



Laufen auf Schnee
in Arosa macht
sichtlich Spass.

WEISSHORN TRAIL MIT DEM GRÖSSTEN ZUSPRUCH

Erfreuliche Meldezahl für den Swiss Snow Walk and Run in schwieriger Situation

Von Anita Fuchs

Über 700 Lauf- und Walkingbegeisterte starten am Samstag beim 18. Swiss Snow Walk and Run in Arosa. «In Anbetracht der Situation ein Riesenerfolg», meint OK-Chef Daniel Durrer – und hofft auf zahlreiche Nachmeldungen.

Daniel Durrer ist erleichtert. Wochen-, ja monatelang zitterte er. Kann der Swiss Snow Walk and Run nach einem Jahr Unterbruch wieder stattfinden? Wenn ja, unter welchen Umständen? Licht ins Dunkel brachte am 24. Dezember die vom Kanton Graubünden erteilte Bewilligung. «Dies war das schönste Weihnachtsgeschenk», blickt der Organisationschef des einzigen Winterlaufes auf Schnee in der Schweiz zurück. Nun sieht er sich aber mit einem anderen Problem konfrontiert: der Schneesituation. Allerdings nur betreffend des «10 Meilen»-Weisshorn Trail, wie das Herzstück des Swiss Snow Walk and Run heisst. Die letzten vier der total 16,8 Kilometer, die mit 1185 Steigungs- und 273 Gefällemetern gespickt sind, führen durch unbegangenes und unbefahrenes Gelände, weshalb sie eigens für den Anlass präpariert werden müssen. Und hierfür ist die Schneemenge recht gering. Nichtsdestotrotz kann der «10 Meilen»-Weisshorn Trail dank eines Sonderefforts auf der Originalstrecke durch-

geführt werden. «In Angriff nehmen dürfen ihn aber nur top fitte Läuferinnen und Läufer», sagt Daniel Durrer.

Aussen 3G-, innen 2G-Regel

Der OK-Boss und sein Team haben jedoch anderweitig Grund zur Freude: Der Anmeldestand verspricht ein Feld von mehr als 700 Lauf- und Walkingbegeisterten. «Ein Riesenerfolg», wie Daniel Durrer meint. «Aufgrund der Corona-Situation rechneten wir mit nur rund der Hälfte.» Die erfreuliche Resonanz führt er nicht zuletzt auf den hervorragenden Ruf des Swiss Snow Walk and Run in der Lauf- und Walkingszene zurück. Aber auch aufs Vertrauen, welches die Sportlerinnen und Sportler ins Schutzkonzept haben. Am Anlass werden die 3G- und 2G-Regel kombiniert: Laufen respektive Walken können Geimpfte, Genesene und Getestete, Zutritt zum Kongresszentrum mit dem Sponsoren-Village, den Garderoben und Duschen erhalten Geimpfte und Genesene. Im Innenbereich gilt Maskenpflicht. Um der Situation gerecht zu werden und die Teilnehmerzahl gering zu halten, wurden der Kinderlauf und die Teamwertung früh aus dem Programm gestrichen. Ebenso für die

(Nordic-)Walkerinnen und Walker der «10 Meilen»-Weisshorn Trail und der Halbmarathon. Sie können unverändert auf der Kurz- (6,1 Kilometer) und Langstrecke (12,0 Kilometer) starten. Diese Gelegenheit nehmen etwa 130 Frauen und Männer wahr. Wer sich kurzfristig zu ihnen oder auf einer der vier Distanzen zu den Läuferinnen und Läufern gesellen möchte, kann sich bis am Freitag online beziehungsweise am Veranstaltungstag vor Ort anmelden. Die Wetteraussichten tönen ja äusserst verheissungsvoll.

Mehrfacher Rekordhalter

Den grössten Zuspruch innerhalb der vier Strecken erfährt der «10 Meilen»-Weisshorn Trail, den etwa ein Drittel aller Gemeldeten in Angriff nehmen wird. Unter ihnen befindet sich der Mister Schweiz 2009, André Reithebuch. Am Swiss Snow Walk and Run zählt der Glarner zu den treuesten Startenden. Seine Premiere gibt der in der Laufszene bestens bekannte Benedikt Hoffmann. Der Deutsche triumphierte 2021 auf der 68 Kilometer messenden Königsdistanz am Swiss Alpine Marathon in Davos und auf der 16 Kilometer langen Strecke am Eiger Ultra Trail in Grindelwald. In beiden Rennen stellte er einen Streckenrekord auf, ebenso am Ultra Sierra Nevada in Spanien über 39 Kilometer. Zu den bekanntesten Teilnehmenden am Swiss Snow Walk and Run gehört auch der frühere Tennisprofi Marco Chiudinelli; er absolviert die Kurzstrecke und somit die gleiche Strecke wie der Mister Schweiz 2008, Stephan Weiler, und Ex-Bachelor-Kandidatin Maria Bruggner. Die Beiden lernten sich vor drei Jahren am Swiss Snow Walk and Run kennen und sind seither ein Paar. Nach Arosa kehren sie zum zweiten Mal nach 2020 gemeinsam zurück. Der Unterschied zu damals: Jetzt sind sie verheiratet.

Anmeldung und Informationen: www.snowwalkrun.ch

KURZFRISTIG HELFENDE GESUCHT

Da sich aktuell sehr viele Menschen mit dem Coronavirus anstecken und in Isolation respektive Quarantäne müssen, rechnet Daniel Durrer am Samstag mit dem kurzfristigen Ausfall von mehreren der benötigten rund 80 Helferinnen und Helfern. Aus diesem Grunde hofft der OK-Präsident auf die Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen, die sich spontan zu einem freiwilligen Einsatz am Swiss Snow Walk and Run in Arosa entschliessen. Dies als Streckenposten, in der Festwirtschaft, bei der Einlasskontrolle oder Prüfung der Covid-Zertifikate. Als Belohnung erhalten die Helferinnen und Helfer ein Geschenk und Verpflegungsbons. Interessierte können sich bei annina.felix@arosa.swiss melden.